ELAC

Miracord 5

Es ist erstaunlich, was der Miracord 5 alles kann. Schon sein Maximum an Bedienungskomfort macht ihn zum vielseitigsten Plattenwechsler. Nach dem Auflegen der Schallplatten und Einstellen der Drehzahl regelt alles andere ein leichter Druck auf eine der flachen, hübschen Drucktasten.

Miracord 5 ist nicht allein Plattenwechsler, er ist zugleich automatischer Spieler und Dauerspieler.

3 Geräte sind in ihm zu einem vereinigt. Die Verwandlung erfolgt ganz einfach durch Austauschen der Stapelachse SA 7 gegen die Spielerachse.

Die Vorteile dieser Einrichtung:

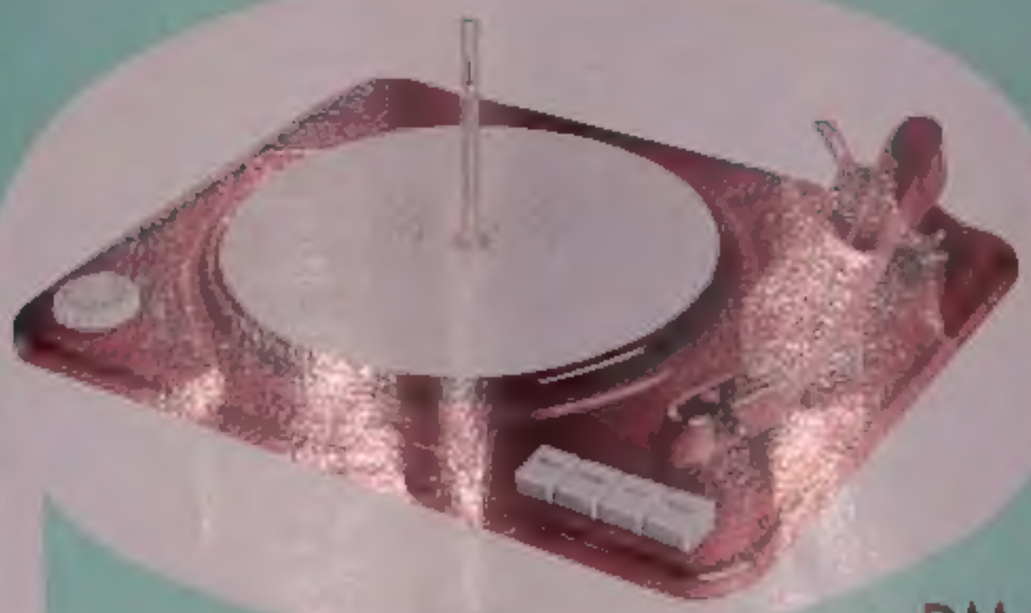
Bei Schallplatten mit der Fortsetzung eines Musikstückes auf der Rückseite kann bequem eine Plattenseite nach der anderen abgespielt werden.

Nach dem umgekehrten Einstecken der Spielerachse steht Miracord 5 im Nu als Dauerspieler für Sprach-, Musik- und Gesangsstudien zur Verfügung.

Ein Druck auf die Starttaste, und das Wunschkonzert beginnt. Das Drücken während des Spielens unterbricht, die nächste Platte fällt, und das Spiel geht weiter.

Die Bedienung der Stoptaste beendet das Spiel sofort. Der Tonarm geht auf seine Stütze zurück, das Gerät wird automatisch abgeschaltet.

Damit zwischen den Programmstücken des Konzertes Pausen eingelegt werden können, wurde Miracord 5 mit fünffach variierbarer Pausenschaltung ausgestattet.

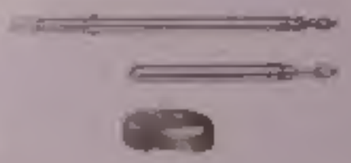


DM 199,-

Was besonders gefällt, kann gleich noch einmal abgespielt werden. Nach Drücken der Repetiertaste läuft die Platte, wenn sie abgelaufen ist, nach Drücken der Repet- und Starttaste sofort wiederholt.

Die Filter-Einrichtung (Schiebetaste) läßt auch das Abspielen leiser Schallplatten zur Freude werden, denn sie mildert das lästige Knistern.

Zubehör: eine Stapelachse SA 7,
eine Spielerachse,
ein Puck zum Abspielen einzelner 17-cm-Platten mit großem Mittelloch.



Technische Einzelheiten

Umdrehungen: 78, 45, 33⅓

Wechselkapazität: ca. 10 Platten von 17, 25 und 30 cm Ø, 25- und 30-cm-Platten auch gemischt.

Spieldauer: ca. 1½ Stunden bei einem Plattenstapel von 10 Stück; bei Mikrorillenplatten ca. 6 Stunden, je nach Art und Größe der Platten und den Pausenlängen. – Nach der letzten Platte erfolgt automatisches Abstellen des Tonarmes und Ausschalten des Gerätes.